

Start with Why: Warum es sich lohnt, eine analog-digitale Strategie zu entwickeln

Berit Johannsen

Prof. Dr. Martin Lätzel

Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek



Schleswig-Holsteinische
Landesbibliothek

**I MISS
MY
PRE-INTERNET
BRAIN**

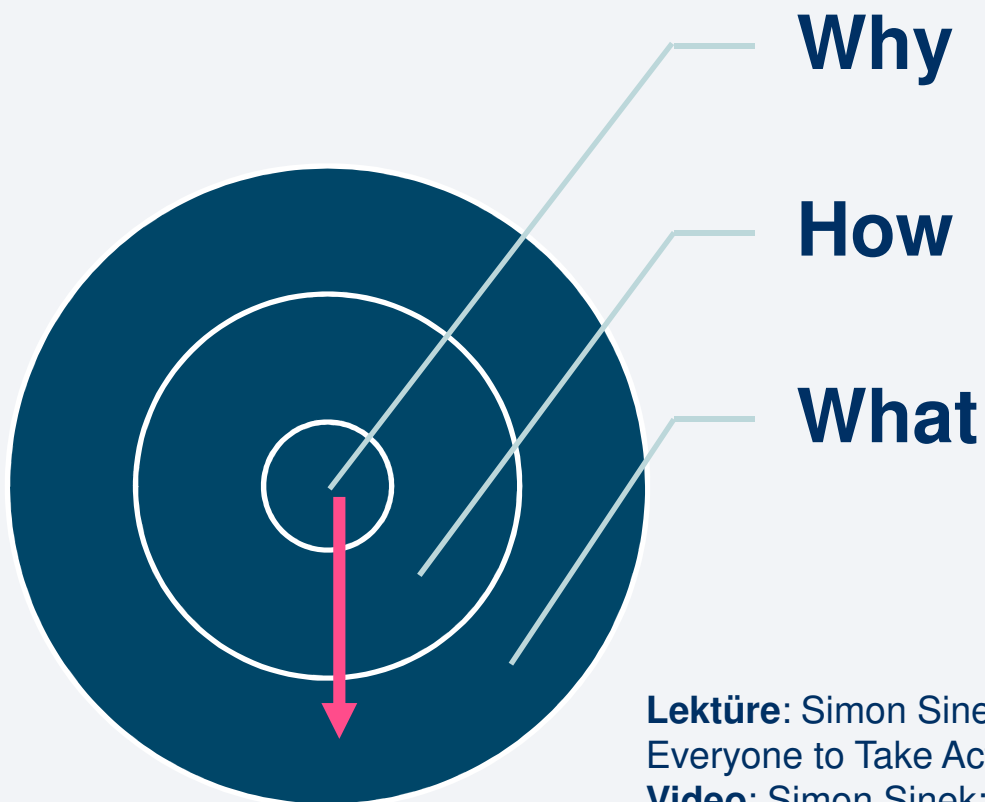
Douglas Coupland

Analoge Bildungsräume sind längst hybrid

Wie gestalte ich meinen hybriden Bildungsraum?

- **Start with why**
- **Haltung**
- **Mittellorientierung**
- **Stimmige
Beziehungen**
- **Strategie**

Start with why: Golden circle nach Simon Sinek



Why Fast alle Organisationen wissen, was sie tun (Produkte, Dienstleistungen). Nicht alle wissen, wie sie es tun, das heißt, was sie besonders macht (USP).
How Nur wenige Organisationen wissen (noch), warum sie tun, was sie tun – hier geht es um den tieferen Sinn, die Motivation, den „purpose“.

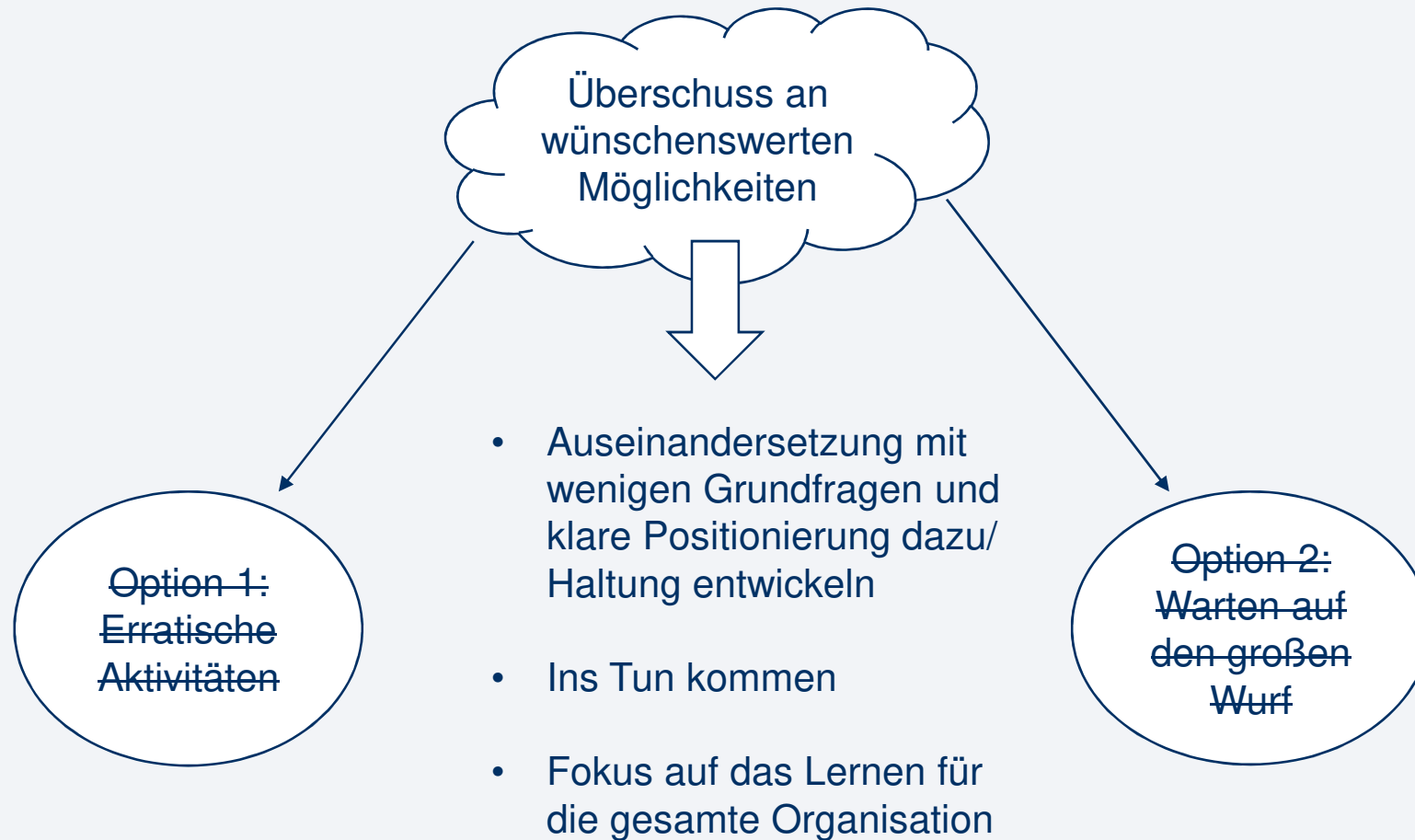
What Erfolgreiche Organisationen entwickeln ihre Strategie eher aus dem „Why“ zum „How“ zum „What“ - und nicht andersherum.

Lektüre: Simon Sinek. Start With Why. How Great Leaders Inspire Everyone to Take Action. 2011

Video: Simon Sinek: Wie große Führungspersönlichkeiten zum Handeln inspirieren | TED Talk

<https://www.youtube.com/watch?v=qp0HIF3SfI4>

Haltung



Haltung



Mittellorientierung

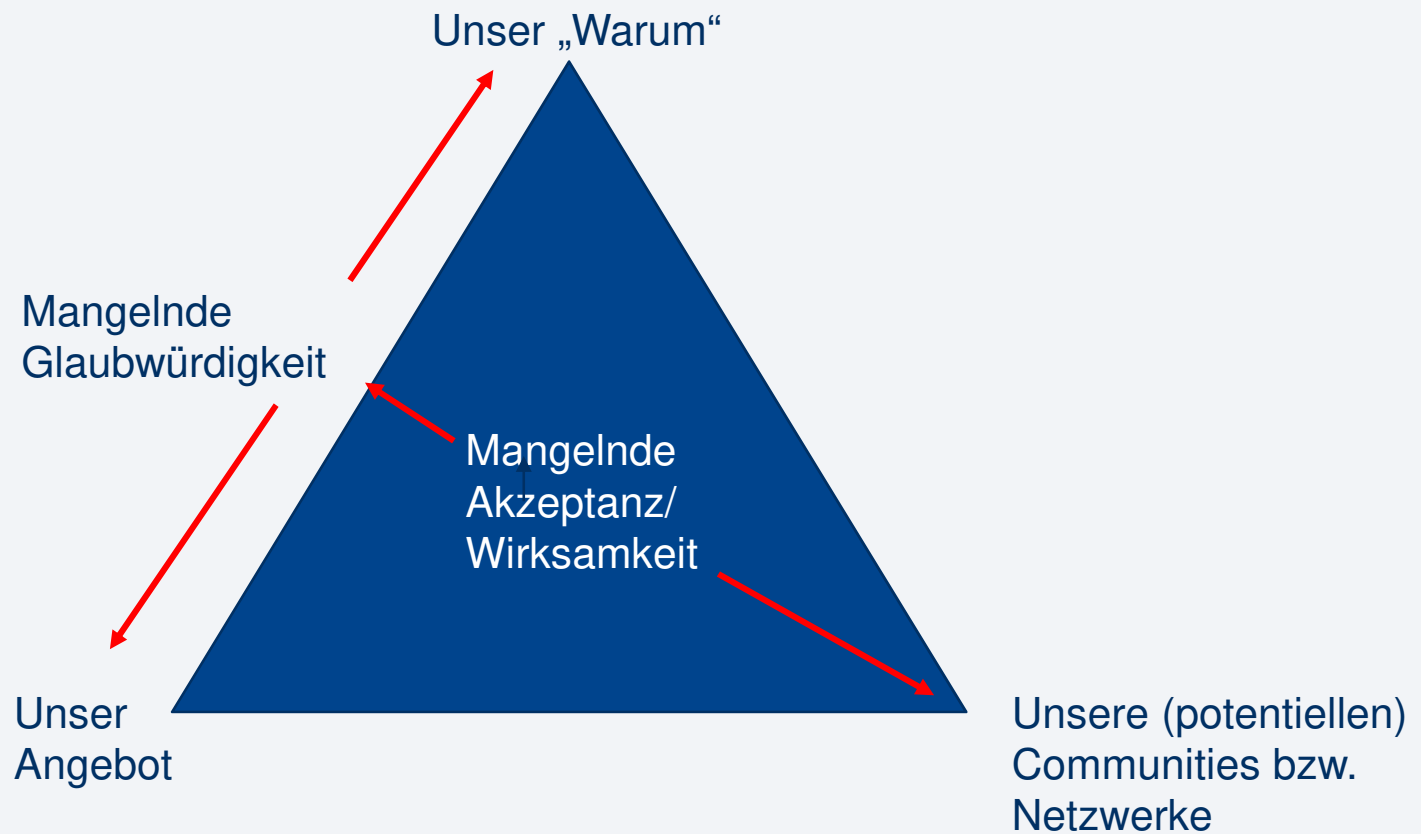
„Kochen nach Rezept“ Zielorientierung

- Ziel wird definiert
- Notwendige Mittel werden akquiriert
- Zielerreichung nach Plan wird angestrebt: Erwarteter Ertrag

„Was ist im Kühlschrank“ Mittellorientierung

- Vorhandene Mittel werden genutzt
- „Leistbare Verluste“ werden riskiert
- Zufall und Unerwartetes wird als Chance gesehen

Stimmige Beziehungen



Was sollte eine analog-digitale Strategie beinhalten?

1. Auftrag und Selbstverständnis
2. Haltung im digitalen Wandel
3. Zielgruppen
4. Netzwerke
5. Ziel und Handlungsfelder
6. Weiterentwicklung und Prozessgestaltung

Nutzen der Strategieentwicklung

- Die Organisation oder das Netzwerk weiß, warum es sie/es gibt und kann dies Mitarbeitenden, PartnerInnen und KundInnen erfolgreich vermitteln.
- Es wurde eine Haltung zur Digitalität entwickelt, man weiß dabei um ihre Grenzen und Potenziale.
- Interne (in der Organisation) und externe Prozesse (im Netzwerk) können zielorientierter aufeinander abgestimmt werden.
- Die Organisation bzw. das Netzwerk werden aufgrund der erhöhten Stimmigkeit in internen und externen Beziehungen von Mitarbeitenden, PartnerInnen und KundInnen besser und erfolgreicher wahrgenommen.
- Synergien schonen technische, räumliche, finanzielle und intellektuelle Ressourcen und erweitern die Möglichkeiten.

Akteure der Strategieentwicklung - Netzwerk

Akteure der Strategieentwicklung - intern

Wer könnte/ sollte dabei sein?



Bildungslandschaften analog und digital gestalten - Fazit

- Grundfragen beantworten, mit dem „**Why**“ beginnen
- Eine individuelle, stimmige **Haltung** zur Digitalität für die gesamte Organisation entwickeln
- Den Aufbau von guten **Beziehungen** zu NutzerInnen, Stakeholdern und PartnerInnen in den Mittelpunkt stellen:
 - Stimmigkeit zwischen den Angeboten und den NutzerInnen herstellen
 - Communities aufbauen
- Barrierefreiheit und **Teilhabe**möglichkeiten schaffen
- Diskurs und **Austausch** ermöglichen
- Agiles Arbeiten in **Netzwerken** etablieren
- Eine **Strategie** in Form eines **agilen Prozesses** entwickeln

I miss my pre-Internet
brain, but that doesn't
help anything.
We can only go forward.

Douglas Coupland

Fragen und/oder Anregungen?

Kontaktieren Sie uns gerne unter
digital@shlb.landsh.de